

basierend auf dem Leitbild des Friedrich-List-Berufskollegs Hamm

**f**

*fair* im Miteinander

**l**

*leistungsstark* in der Begleitung

**b**

*berufsorientiert* im Handeln

**k**

*kompetent* als Bildungspartner

## Vorwort

Das Leitbild des Friedrich-List-Berufskollegs stellt die Basis unseres pädagogischen und fachlichen Handelns dar. Es dient dazu, unseren Schülerinnen und Schülern, deren Eltern, unseren zahlreichen Kooperationspartnern, der Öffentlichkeit, unserem Schulträger und unserer Schulaufsicht zu zeigen, wer wir sind und wofür wir stehen.

Erkenntnisse aus der Schul- und Unterrichtsforschung, bildungspolitische Rahmenbedingungen und Veränderungsprozesse in der Gesellschaft nehmen kontinuierlich Einfluss auf unsere Bildungsarbeit. Um die Qualität unserer Bildungsleistungen weiterzuentwickeln und auf neue Anforderungen adäquat reagieren zu können, berichten Bereichsleitungen, Bildungsgänge, Fach- und Projektgruppen jährlich über die Arbeit in ihren Bereichen und planen Entwicklungsvorhaben und Projekte für das nächste und darauffolgende Jahre.

Aufgrund dieses Berichtswesens hat die erweiterte Schulleitung in Zusammenarbeit mit der Steuergruppe die konkreten Entwicklungsziele und Maßnahmen zur Zielerreichung unseren Leitideen zugeordnet und die Schulprogrammarbeit für die kommenden Schuljahre fixiert. Zum Ende eines Schuljahres werden wir den Erfolg unserer Maßnahmen evaluieren. Wir überprüfen den Grad der Zielerreichung, analysieren Abweichungen und korrigieren ggf. unsere Ziele, wenn die Rahmenbedingungen dies erforderlich machen. Dass wir eine „gute Schule“ sind, beweisen wir in unserem täglichen Schulleben. Dass wir zukunftsorientierte Bildungsarbeit leisten, dokumentieren wir mit diesem Schulprogramm.

Dr. rer. pol. Heike Stiepelmann

Hamm, im September 2018

## Fair im Miteinander

Unsere Ideen	Unsere Praxis	Unsere konkreten Ziele und Maßnahmen
<p>Wir sehen unsere Schülerinnen und Schüler im Zentrum unserer Arbeit.</p>	<p>Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen, daher verdient jeder Lernende in seiner Besonderheit unsere Aufmerksamkeit und Begleitung. Als zertifizierte „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ tolerieren und akzeptieren wir den Einzelnen unabhängig von Geschlecht, sozialer Herkunft oder Nationalität.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der Internationalen Klasse werden in einer Lernwoche auf Wangerooge in ihrem Integrationsprozess intensiv unterstützt.</p>	<p>Den jungen Neubürgerinnen und -bürgern in unserer Gesellschaft ermöglichen wir durch noch gezieltere Sprach- und Integrationsförderung das Erreichen höherer Bildungsabschlüsse und den Einstieg ins Berufsleben.</p> <p>Für Schülerinnen und Schüler mit speziellem Förderbedarf erstellen wir individuelle Förderpläne.</p>
<p>Wir gehen freundlich, rücksichtsvoll und respektvoll miteinander um.</p>	<p>Angemessene Umgangsformen sind für uns eine Voraussetzung unserer gemeinsamen Arbeit. Wir suchen den offenen Dialog zwischen Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrern und allen, die sich für unsere Schule entschieden haben: Schülerinnen und Schüler, Eltern und unsere Partner im dualen System.</p>	<p>Nach einer erfolgreichen Projektphase in der Berufsfachschule wird das Soziale Lernen in allen Klassen dieses Bildungsganges sowie in der Internationalen Klasse fester Bestandteil der Didaktischen Jahresplanung.</p>
<p>Wir sind bereit, miteinander verbindliche Vereinbarungen zu treffen und einzuhalten.</p>	<p>Wir alle respektieren unsere Regeln und setzen diese konsequent um. Das Angebot des Reflexionsraums, die Vereinbarung einheitlicher Reaktionen auf unangemessenes Verhalten innerhalb und außerhalb des Unterrichts, die Einführungsprojekte „Teamtraining – Vertrauen schaffen – Klassengemeinschaft entwickeln“ unter Einbindung der "Wipfelstürmer" erleichtern eine präventive und proaktive Auseinandersetzung mit möglichen Konflikten. Das Kollegium wird in dieser Arbeit durch ein Team von Sozialarbeiterinnen und -arbeitern unterstützt.</p>	<p>Wir vereinbaren einheitliche Reaktionen auf Unterrichtsstörungen in den Klassen der Berufsschule.</p> <p>Das Reflexionsraumkonzept mit anschließenden Erziehungsmaßnahmen wie Nacharbeiten und Coolnesstraining wird weiterentwickelt.</p> <p>Eine weitere Kollegin wird zur Coolnesstrainerin ausgebildet.</p>

## Fair im Miteinander

Unsere Ideen	Unsere Praxis	Unsere konkreten Ziele und Maßnahmen
<p>Wir sehen schulische Interaktion als erlebbare Demokratie, die die Grundlage für Wertschätzung, Akzeptanz und offene Kommunikation bildet.</p>	<p>Wir stellen uns der Herausforderung, eine offene Lern- und Arbeitsatmosphäre für ein wechselseitiges Vertrauensverhältnis zwischen allen am Schulleben Beteiligten zu schaffen. Dazu gehören für uns die Integration der verschiedenen Kulturen in das Schulleben, die Förderung der Entscheidungs- und Urteilsfähigkeit sowie die Entwicklung vertrauensvoller kommunikativer Strukturen.</p>	
<p>Wir schaffen auf allen Ebenen transparente und verlässliche Strukturen.</p>	<p>Alle Verantwortlichkeiten sind in einem aktuellen Organigramm erkennbar. Die Schulleitung arbeitet eng mit den Lehrerinnen und Lehrern zusammen und fördert die Teamorientierung im Kollegium durch die Installierung fester Klassenteams.</p> <p>Im Einvernehmen mit der Schulleitung planen die Kolleginnen und Kollegen ihren individuell gewünschten Einsatz.</p> <p>Eltern und Ausbildungsbetriebe haben die Möglichkeit, über die Dienst-Email-Adresse und das Sekretariat mit den jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrern in Kontakt zu treten.</p> <p>Alle Ausbildungsbetriebe erhalten regelmäßig Gelegenheit zum Austausch mit Vertretern des jeweiligen Bildungsgangs. Darüber hinaus sichern Sprechstage den Informationsfluss zwischen dem fl:bk und dem Elternhaus bzw. den Betrieben.</p>	<p>Die Gremien der Schulleitung entwickeln eine mehrdimensionale Darstellung des Organigramms unserer Schule.</p>

## Leistungsstark in der Begleitung

Unsere Ideen	Unsere Praxis	Unsere konkreten Ziele und Maßnahmen
<p>Wir beschreiten verschiedene Wege in einer vielschichtigen und lebendigen Schule.</p>	<p>Wir verstehen unsere Schule als eine lernende Organisation in einem stetigen Schulentwicklungsprozess. Das Kollegium orientiert sich an vielfältigen methodisch-didaktischen Unterrichtskonzepten und steht Neuem kritisch-konstruktiv gegenüber.</p> <p>Verschiedene Instrumente zum Unterrichtsfeedback und zur Qualitätssicherung werden regelmäßig im Schulalltag angewendet.</p> <p>Unser Fortbildungskonzept unterstützt die Lehrerinnen und Lehrer darin, innovativen und modernen Unterricht zu gestalten. Dabei ist uns die interne Vernetzung besonders wichtig. Die Kolleginnen und Kollegen bilden sich regelmäßig fachlich und pädagogisch fort und arbeiten an der Schulentwicklung.</p>	<p>Wir werden die Weichen stellen für ein Bildungsangebot, das dem Leistungsvermögen und dem Entwicklungsstand unserer Schülerschaft entspricht, in dem wir die Zweijährige Berufsfachschule ab dem Schuljahr 2019/20 stärkenorientiert neu organisieren.</p> <p>Ein Konzept zur kollegialen Hospitation wird von einem Team aus Kolleginnen und Kollegen erarbeitet und ab dem Schuljahr 2018/19 in ausgewählten Bildungsgängen praktiziert.</p> <p>Das vorliegende Konzept zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird innerhalb der nächsten drei Jahre evaluiert.</p>

## Leistungstark in der Begleitung

Unsere Ideen	Unsere Praxis	Unsere konkreten Ziele und Maßnahmen
<p>Wir erkennen Vielfalt als Chance, die wir positiv nutzen wollen.</p>	<p>In unserer Schule arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Biografien und Erfahrungen zusammen. Der Vielfalt unserer internationalen und inklusiven Schülerschaft begegnen wir durch differenzierte Förderangebote, wie z.B. Soziales Lernen, Möglichkeiten für Eigenverantwortliches Lernen in Selbstlernzentren, Roboter-AG, Lernförderung durch externe Bildungsbegleiter, ausbildungsbegleitende Hilfen, etc.</p> <p>Auch die Zusammenarbeit mit externen Partnern, wie den zuständigen Kammern, regionalen und überregionalen Betrieben und Institutionen ermöglicht eine facettenreiche und zukunftsorientierte Ausbildung.</p> <p>Die Beschäftigung mit anderen Kulturen, mit fremden Sprachen und anderen Lebensweisen verstehen wir als Bereicherung.</p>	<p>Wir stellen uns den enormen Herausforderungen, die die Internationalisierung unserer Gesellschaft mit sich bringt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zur Erhebung des individuellen Förderbedarfs in den Fächern Deutsch, Englisch sowie Mathematik in der Höheren Handelsschule (analog zur Berufsfachschule Typ II) ist der Einsatz eines Online-Diagnoseverfahrens unter Einsatz des E-Learning-Instrumentes Moodle zum Schuljahr 2018/19 geplant.</li> <li>▪ Förderung der korrekten Anwendung der deutschen Sprache in allen Fächern und in allen Bildungsgängen durch durchgängige Fehlerkorrektur und angemessener Berücksichtigung bei der Bewertung.</li> <li>▪ Berücksichtigung sprachsensibler Elemente (z. B. Paraphrasierung, Einsatz von Illustrationen etc.) im Fachunterricht, um sprachliche Defizite unserer Schülerinnen und Schüler zu überwinden.</li> <li>▪ Entwicklung digitaler Instrumente (z. B. Lern-Apps) im Bildungsgang Einzelhandel.</li> </ul>

## Leistungstark in der Begleitung

Unsere Ideen	Unsere Praxis	Unsere konkreten Ziele und Maßnahmen
<p>Wir sehen die Arbeit im Team als Basis unseres pädagogischen Handelns.</p>	<p>Wir arbeiten in den Bildungsgängen teamorientiert, ausbildungs- und fächerübergreifend zusammen und organisieren uns in Klassen- und Projektteams.</p> <p>Es existiert ein Netzwerk unterschiedlicher Teams zur professionellen Weiterentwicklung unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit.</p>	<p>Wir etablieren in allen Bildungsgängen feste Lehrerteams.</p> <p>Wir entwickeln mit Hilfe professioneller Unterstützung ein mehrdimensionales Organigramm, um die Netzwerkstrukturen innerhalb unserer Schule transparent zu machen.</p>
<p>Wir vereinbaren mit den Schülerinnen und Schülern Ziele und Strategien für ihren Erfolg.</p>	<p>Unser Beratungskonzept eröffnet den Schülerinnen und Schülern vielfältige Perspektiven für ihre individuelle Studien- und Berufsorientierung.</p> <p>Im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung („Kein Abschluss ohne Anschluss“) kooperiert ein leistungsstarkes Beratungslehrerteam unserer Schule eng mit den abgebenden Schulen im Einzugsbereich der Stadt Hamm, um passgenaue Bildungsangebote zu unterbreiten.</p> <p>Veränderungen der persönlichen Lebensumstände werden durch besonders geschulte Kolleginnen und Kollegen und gezielte Schulsozialarbeit begleitet.</p>	<p>Ab dem Schuljahr 2019/20 wird die zweijährige Berufsfachschule (Höhere Handelsschule) neu organisiert. Nach einer allgemeinen Orientierungsphase erfolgt eine stärkenorientierte Lerngruppenbildung, um der starken Heterogenität unserer Schülerschaft Rechnung zu tragen. Dadurch soll noch mehr Schülerinnen und Schülern ein erfolgreicher Abschluss oder Anschluss ermöglicht werden.</p>

## Leistungsstark in der Begleitung

Unsere Ideen	Unsere Praxis	Unsere konkreten Ziele und Maßnahmen
<p>Wir beurteilen Leistungen fair und transparent.</p>	<p>In unseren unterschiedlichen Bildungsgängen haben wir uns auf einheitliche Beurteilungsbereiche geeinigt.</p> <p>In der Höheren Handelsschule wird in den Fächern Englisch und Mathematik eine gemeinsame Vorklausur zeitgleich in allen Parallelklassen geschrieben.</p> <p>In regelmäßigen Abständen suchen wir das persönliche Gespräch mit unseren Schülerinnen und Schülern über den Leistungsstand.</p>	<p>Durchführung von Vergleichsklassenarbeiten während der Orientierungsphase im Bildungsgang Höhere Handelsschule ab dem Schuljahr 2019/20.</p> <p>Die Durchführung von gemeinsamen Vorklausuren in allen Prüfungsfächern der Höheren Handelsschule wird angestrebt.</p>



## Berufsorientiert im Handeln

Unsere Ideen	Unsere Praxis	Unsere konkreten Ziele und Maßnahmen
<p>Wir bieten Orientierung im beruflichen Umfeld und setzen Bildungsstandards im digitalen Zeitalter.</p>	<p>Mit der Lernfelddidaktik im Dualen System und der Kompetenzorientierung in den vollzeitschulischen Bildungsgängen ist das berufliche Handlungsfeld für uns leitend.</p> <p>Wir verzahnen Theoriewissen mit Praxisbezügen durch Berufspraktika im In- und Ausland. Wir kooperieren mit weiterführenden Bildungsträgern, u.a. mit der Hochschule Hamm-Lippstadt, der SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm, der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster sowie der Universität Paderborn und zahlreichen Unternehmen.</p>	<p>Die digitalen Schlüsselkompetenzen Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how und Informatische Grundkenntnisse werden mittelfristig explizit in der didaktischen Jahresplanung der Bildungsgänge der Anlage A ausgewiesen.</p> <p>Wir streben die Zertifizierungen „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“ an.</p>
<p>Wir bereiten die Lernenden auf das Leben und ihre berufliche Zukunft vor.</p>	<p>Ein moderner und abwechslungsreicher Unterricht vermittelt die erforderlichen fachlichen, methodischen, digitalen und sozialen Kompetenzen, um sowohl persönlich als auch beruflich adäquat zu handeln.</p> <p>Dabei beziehen wir außerschulische Lernorte und Experten aus Gesellschaft und Wirtschaft in den Unterricht ein.</p> <p>Außerdem besuchen wir jährlich die abgebenden Schulen der Sekundarstufe I, um dort die Lernenden über die Ausbildungsangebote im Berufsfeld „Wirtschaft und Verwaltung“ zu informieren.</p>	<p>Bei der Unterrichtsentwicklung in den Bildungsgängen mit hohem Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte werden verstärkt sprachensible Aspekte berücksichtigt.</p> <p>Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 wird die Zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung stärkenorientiert umstrukturiert. Nach einer Orientierungsphase in der Jahrgangsstufe 11.1 werden Schülerinnen und Schüler neuen Lerngemeinschaften zugeordnet, um sich ihren individuellen Stärken entsprechend auf die Fachhochschulreifeprüfung vorzubereiten.</p>

## Berufsorientiert im Handeln

Unsere Ideen	Unsere Praxis	Unsere konkreten Ziele und Maßnahmen
<p>Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern gleiche Chancen auf dem Arbeitsmarkt ermöglichen.</p>	<p>Durch unsere Präsenz auf der „Bildungsmesse Hamm“, durch hausinterne Berufsinformationstage und Bewerbungstrainings in Kooperation mit regionalen Unternehmen unterstützen wir unsere Vollzeitschülerinnen und Vollzeitschüler auf ihrem Weg ins Berufsleben.</p> <p>Regelmäßige Informationsveranstaltungen mit Unternehmen und öffentlichen Institutionen bieten unseren Auszubildenden vielfältige Kontakte zum Arbeitsmarkt. Zum Beispiel nehmen angehende Fachkräfte für Lagerlogistik regelmäßig am Logistiktag bei CS-Parts und an Betriebsbesichtigungen bei EDEKA teil.</p> <p>Auszubildende im Bereich der Automobilkaufleute besuchen die IAA in Frankfurt und besichtigen Produktionsstätten einzelner Automobilhersteller.</p> <p>Für die Justizfachangestellten sind Besuche der Besonderen Gerichtsbarkeiten (z. B. Arbeitsgericht, Sozialgericht) fester Bestandteil unseres schulischen Curriculums.</p>	

## Berufsorientiert im Handeln

Unsere Ideen	Unsere Praxis	Unsere konkreten Ziele und Maßnahmen
<p>Wir eröffnen Perspektiven, selbstverantwortete, berufliche und persönliche Wege zu gehen.</p>	<p>Im Konzept des „Selbstorganisierten Lernens“ stärken wir die Lernbereitschaft und Eigenverantwortung unserer Schülerinnen und Schüler. Die Methodik unseres Unterrichts fördert Kreativität, kritisches Denken und reflektierendes Verstehen. Dies betrachten wir als elementare Bausteine jeder Persönlichkeitsentwicklung.</p>	
<p>Wir sind überzeugt, dass eine positive Arbeitshaltung, der Einsatzwille und die Leistungsbereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler die Basis für schulischen Erfolg darstellt.</p>	<p>Indem wir durchgängig im Klassenverband unterrichten, stärken wir den Teamgeist unter den Lernenden und schaffen verlässliche Strukturen, in denen vertrauensvoll zusammengearbeitet werden kann. Dabei ist eine wachsende Eigenverantwortung unser erklärtes Ziel.  Der jährlich stattfindende Gesundheitstag mit der Internationalen Klasse und den Lerngruppen der Berufsfachschule bereitet als ganzheitliche Erziehungsmaßnahme auf ein gesundheitsbewusstes und eigenverantwortliches Verhalten im privaten und beruflichen Umfeld vor, um die eigene Leistungsfähigkeit zu erhalten und zu stärken.</p>	<p>Der Gesundheitstag wird ab 2019 im 3-Jahresrhythmus mit allen Bildungsgängen durchgeführt.</p>

## Kompetent als Bildungspartner

Unsere Ideen	Unsere Praxis	Unsere konkreten Ziele und Maßnahmen
<p>Wir als das kaufmännische Berufskolleg in Hamm bieten wichtige Qualifizierungsangebote für die Region.</p>	<p>Unser Berufskolleg macht unterschiedliche Angebote einer beruflichen und allgemeinen Bildung im Berufsfeld „Wirtschaft und Verwaltung“, u. a. die schulische Ausbildung im Rahmen des dualen Systems, Weiterqualifizierung im Rahmen der Wirtschaftsfachschule, Erwerb des IHK-Fremdsprachen-Korrespondenten-Zertifikats sowie der Erwerb unterschiedlicher Schulabschlüsse der Sekundarstufe I und II.</p>	<p>Zur weiteren Förderung unserer Vollzeitschülerinnen und Vollzeitschüler planen wir mittelfristig die Zusammenarbeit mit professionellen Nachhilfelehrkräften.</p>

## Kompetent als Bildungspartner

Unsere Ideen	Unsere Praxis	Unsere konkreten Ziele und Maßnahmen
<p>Wir suchen die Kooperation auf vielen Ebenen.</p>	<p>Auf Grund unserer zahlreichen Aktivitäten im europäischen Ausland und der Verankerung des europäischen Gedankens in unserem Schulalltag ist das FLBK im Jahr 2016 als Europaschule NRW zertifiziert worden.</p> <p>Wir organisieren in Kooperation mit regionalen und europäischen Betrieben Praktika für unsere Schülerinnen und Schüler.</p> <p>Wir arbeiten themenorientiert mit den Kolleginnen und Kollegen unserer Partnerschulen zusammen und pflegen Begegnungen in Saint-Dizier (Frankreich), in Biograd na Moru (Kroatien), in Bari (Italien), in Miechow (Polen), Kingston upon Hull und London Harrow (Vereinigtes Königreich), Istanbul (Türkei) sowie Almuñécar (Spanien).</p> <p>Regelmäßig tauschen wir uns auf Regionalkonferenzen aus und unterstützen uns so in der praktischen Arbeit.</p>	<p>Eine neue Partnerschaft durch Abschluss einer Kooperationsvereinbarung entsteht mit einer Schule in Aalborg (Dänemark).</p> <p>Neue Kooperationspartner für Auslandspraktika unserer Berufsschülerinnen und –schüler sowie für Schülerinnen und Schüler der Vollzeitbildungsgänge mit besonderem fremdsprachlichem Bezug bauen wir in Dublin (Irland) auf.</p> <p>Wir streben an, in jedem Schuljahr mindestens zwei Lehrkräfte zu Hospitationen ins Ausland zu entsenden.</p> <p>Eine Erneuerung der Zertifizierung zur Europaschule wird im Schuljahr 2021/22 angestrebt.</p> <p>Wir intensivieren im Rahmen unseres Integrationskonzeptes die Zusammenarbeit im Netzwerk der Institutionen der Stadt Hamm (z. B. Kommunales Integrationsbüro, Caritas, Jugendgemeinschaftswerk, Stadtteilbüros u.s.w.), des Landes NRW und des Bundes (Schule ohne Rassismus, Schwarzkopfstiftung) und privater Institutionen (VFL Bochum 1848).</p>

## Kompetent als Bildungspartner

Unsere Ideen	Unsere Praxis	Unsere konkreten Ziele und Maßnahmen
<p>Wir fordern und fördern Schülerinnen und Schüler auf der Basis fundierter Konzepte.</p>	<p>Im Abiturbildungsgang Mathematik-Informatik ist der Unterricht seit dem Schuljahr 2014/15 nach dem Konzept des „Selbstorganisierten Lernens“ (SOL) nach Dr. M. He- rold in der Jahrgangsstufe 11 organisiert.</p> <p>Einzelne Elemente des SOL-Konzeptes (z. B. Kann-Listen) werden in zahlreichen Bildungsgängen angewandt.</p> <p>Durch die Teilnahme an externen Qualifikationsangebo- ten, wie dem KMK-Fremdsprachen-Zertifikat, der DELF- Französischprüfung und überregionalen Wettbewerben, z.B. dem „Planspiel Börse“, der „Mathematik-Olympiade“ oder bei „Jugend forscht“ fordern und qualifizieren wir die Lernenden in besonderer Weise.</p>	<p>Das SOL-Konzept soll in ausgewählten Fächern auf die Jahrgangsstufen 12 und 13 ausgeweitet werden.</p> <p>Im Bildungsgang Büromanagement soll das SOL-Konzept bis zum Schuljahr 2021/22 umfassend eingeführt sein.</p>
<p>Wir wecken Begeisterung für lebenslanges Lernen.</p>	<p>Eine Vorbereitung auf den Unterricht und eine aktive Teil- nahme daran sind für uns Selbstverständlichkeiten, die zu einem spannenden und abwechslungsreichen Unterricht beitragen. Dabei sind wir bereit, flexibel auf begründete Bedürfnisse der Lernenden zu reagieren.</p>	

## Kompetent als Bildungspartner

Unsere Ideen	Unsere Praxis	Unsere konkreten Ziele und Maßnahmen
<p>Wir erziehen unsere Schülerinnen und Schüler zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern.</p>	<p>In unserer Schule sind Lernende, Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Eltern zur Mitgestaltung des Schullebens eingeladen. Dies geschieht in der Schülervertretung und über die Mitwirkung in der Schulpflegschaft.</p> <p>Den Schülerinnen und Schülern stehen zur Wahrnehmung ihrer SV-Aufgaben ein Arbeits- und Aufenthaltsraum sowie ein Medienschränk zur Verfügung.</p> <p>Verschiedene Spendensammelaktionen für karitative Zwecke gehören zum Schulalltag.</p>	<p>Projekt- und Wettbewerbsangebote auf Bundes- und Landesebene zur Stärkung des Demokratieverständnisses sollen verstärkt im Unterricht und in der SV-Arbeit Berücksichtigung finden.</p>